

# Beinwil/Freiamt – ein Dorf spielt Theater

**Vom 7. August bis 5. September findet das Freilichttheater «Keis Wunder – es Wunder» in Beinwil statt. Viele Einheimische wirken bei diesem einzigartigen Theater mit. Im Stück verarbeitet der Schweizer Autor und Regisseur Walter Küng die Biografie des Heiligen Burkard aus Beinwil. Tickets können direkt über die Website gebucht werden.**



**Bild aus den laufenden Proben.**

Foto: René Rötheli, Baden

pd | Die Proben sind in vollem Gange, und im Hintergrund wird fleissig alles für die Vorstellungen vorbereitet. Über die Wochen vom 7. August bis 5. September kann das Publikum sich auf ein einzigartiges Theatererlebnis freuen. Neben dem ehemaligen Beinwiler Gemeindeschreiber Erhard Huwyler spie-

len auch Gemeinderat Josef Villiger sowie der langjährige Schulhausabwart Godi Küng mit.

Alle Vorstellungszeiten sind auf der Website ersichtlich, wo auch Tickets bezogen werden können. Sollte die Vorstellung nicht ausverkauft sein,

können Rest-Tickets an der Theaterkasse erworben werden.

### **Verpflegung vor Ort möglich**

Besuchende haben die Möglichkeit, direkt über die Website die Verpflegung für den Abend dazubuchen. Nebst

einer Auswahl von zwei Menues im Gasthaus Osteria Rössli in Beinwil können im Theaterzelt kalte und warme Köstlichkeiten genossen werden. Beide Möglichkeiten sind in unmittelbarer Nähe des Einlasses.

Der ein Kilometer lange Theaterweg ist rollstuhlgängig sowie für Kinder gut machbar. Während 1,5 Stunden wird der Weg zur Bühne. Von den Parkplätzen bis zum Einlass sind es fünf bis maximal fünfzehn Minuten Fussweg.

### **Wetterabhängige Vorstellungen**

Die Vorstellungen finden grundsätzlich bei gutem Wetter, aber auch bei leichtem Regen statt. Jeweils am Spieltag entscheidet das OK, ob die Theatervorstellung stattfindet oder nicht. Absagen werden über die Website bekannt gegeben, und Ticketinhaber werden direkt per Mail informiert. Die Ticketanzahl pro Vorstellung ist begrenzt. Besuchen Sie die Website freilichttheater-beinwil.ch und holen Sie sich Ihr Ticket für das einzigartige Freilichttheater in Beinwil.

## **Naturfreundewanderung von Cham nach Zug**

Am Freitag, 3. Juli, Treffpunkt 19.15 Uhr am Bahnhof Cham, Seeseite, ist zugleich der Ausgangspunkt für eine zweistündige, leichte T1-Wanderung in der zur «Landschaft des Jahres 2026» auserkorenen Naturoase am Zugersee. Trotz Bauboom konnte das Lorzenmündungs- respektive Abflussgebiet der Bauspekulation entzogen werden und blieb erhalten. Man baute Campingplätze zurück und eröffnete der Bevölkerung neue, naturnahe Freizeitanlagen. Der Witterung angepasste Kleidung und Getränke sind wichtig. Die Naturfreunde hoffen auf willkommene Abendwanderer. Eine Einkehr in Zug steht ebenfalls auf dem Programm. eine Anmeldung ist nicht nötig. Eine genaue Ausschreibung ist unter [nf-oberfreiamt.ch](http://nf-oberfreiamt.ch) oder 079 729 84 49 erhältlich.



**Von Cham nach Zug.**

Foto: zVg

## **Bergtour T3 – T4 Gonten – eisern am Berg**

Am Samstag, 4. Juli sind die Naturfreunde am Eisenberg Gonten unterwegs. Für diese Tour ist eine Anmeldung bis zum 1. Juli nötig. Dazu bekommt man Auskünfte über die Route und die Leistungsanforderungen über [jens.howoldt@hmbt.ch](mailto:jens.howoldt@hmbt.ch).

## **Auen, Riedwiesen, Flachsee**

Natur- und Kulturlandschaftserbe Reusstal. Ausstellung geöffnet am Sonntag, 5. Juli von 13 bis 16 Uhr. Der Eintritt ist frei – Spenden sind willkommen.

Die interaktive Ausstellung im Zieglerhaus präsentiert sich für Gross und Klein mit Kurzfilmen, Präsentationen, Hörstationen und vielen Präparaten der heimischen Vogelwelt. Sie thematisiert auf eindruckliche Weise die einheimische Tier- und Pflanzenwelt in den wichtigsten Lebensräumen des Reusstals, den Flachmooren, Riedwiesen und den vielen kleineren und grösseren Gewässern wie Weiher, Reuss-Altwasser und Flachsee. Die Ausstellung regt zum Staunen und Nachdenken an – lassen Sie sich überraschen!

Ort: Zieglerhaus, Hauptstrasse 8, 8919 Rottenschwil.

## **«Familiensommer 2026» im Naturama**

**Während der Schulsommerferien lädt das Naturama Aargau zu Abenteuern in der Natur ein. Familienexkursionen sorgen für aufregende Erlebnisse mit Wildtieren. Im Museum sind Temperaturjäger aufgefordert, den heissesten und kühlestem Ort zu finden.**

pd | Die fünfwöchigen Schulferien bieten die perfekte Gelegenheit, das heimische Freizeitangebot zu nutzen und die Region kennenzulernen. Wer dabei ein unvergessliches Naturabenteuer

erleben will, wird beim «Familiensommer» des Naturama Aargau fündig. Auf Exkursionen lernen Kinder mit ihren Eltern oder anderen Begleitpersonen verschiedene Wildtierarten näher kennen.

### **Sommeraktion im Museum**

Die Sommeraktion 2026 im Museum steht ganz im Zeichen der Sonderausstellung «Cool down Aargau». Vom 4. Juli bis 9. August können sich Familien im Naturama als Temperaturjäger versuchen. Wo ist der kühlest und wo der heisseste Ort Im Museum, auf der Dachterrasse oder am Teich?

Mit einem ausleihbaren Temperaturmessgerät geht's auf Entdeckungstour. Nach der schweisstreibenden Suche offeriert das Naturama im museums-eigenen Café Friedrich eine kühle Erfrischung.

### **Familienexkursionen in den Sommerferien**

Donnerstag, 9. Juli: Glühwürmchen-Nachtzauber  
 Dienstag, 4. August: Auf Biberpirsch im Auenland  
 Donnerstag, 6. August: Wenn die Fledermäuse fliegen  
 Alle Informationen und Anmeldung unter [www.naturama.ch/familiensommer](http://www.naturama.ch/familiensommer).



**Beim «Glühwürmchen-Nachtzauber» gehen Familien den faszinierenden Käfern auf die Spur.**

Foto: Naturama